

CanAlaska Uranium Ltd.: Koreanisches Konsortium investiert 19 Mio. \$ in das Uranprojekt Cree East

15.10.2007 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada – 12. Oktober 2007: CanAlaska Uranium Ltd. (TSX-V: CVV) ("CanAlaska") – Zusätzlich zur Pressemitteilung vom 31. Juli 2007 freut sich CanAlaska auch, die Umsetzung von definitiven Investmentabkommen mit einem koreanischen Konsortium bekannt zu geben, das von Hanwha Corporation ("Hanwha") geleitet wird und eine Uranexploration auf dem Projekt Cree East von CanAlaska, in der kanadischen Provinz Saskatchewan, durchführen soll.

Emil Fung, Vice President – Corp. Development, sagte: "Die Mitglieder des koreanischen Konsortiums umfassen die führenden Energie- und Naturressourcenunternehmen Koreas. Korea Electric Power Corporation ("KEPCO"), Korea Resources Corp. ("KORES") und SK Energy Co. Ltd. ("SK") werden gemeinsam mit Hanwha CDN\$ 19 Millionen investieren, um über einen Zeitraum von vier Jahren ein Earn-in auf eine 50%-Beteiligung am Projekt Cree East zu erhalten." Gemäß den Bestimmungen des Abkommens wird das koreanische Konsortium CanAlaska für sämtliche Explorationskosten entschädigen, die dem Unternehmen seit 1. Juni 2007 auf diesem Projekt entstanden sind. Die Abkommen werden temporär hinterlegt, wobei die endgültige Finanzierung einer erforderlichen Bewilligung der jeweiligen Boards des koreanischen Konsortiums sowie der koreanischen Regierung unterliegt.

http://www.canalaska.com/i/maps/Map_attachment_101207CreeEast.pdf

Das Projekt Cree East befindet sich im südöstlichen Athabasca-Becken, etwa 25 km westlich der Uranmine Key Lake und 20 km südwestlich der Uranlagerstätte Millenium von Cameco Corp. Die Claims des Projektes wurden im Jahr 2004 von CanAlaska abgesteckt und umfassen 550 Quadratkilometer des Gesteins von Wollaston-Mudjatik. Historische Bohrungen erprobten Alterationszonen und -ziele, vor allem im Süden und Osten des Grundstücks, und auch andere Unternehmen führen in diesen Gebieten zurzeit Explorationen durch. Die Tiefe der Anomalie variiert zwischen 100 Meter im Süden und 800 Meter im Norden. Geophysikalischen Indizien und früheren Bohrungen zufolge scheint es an der Grenze und an der Basis der Anomalie eine Reihe von Strukturen zu geben.

CanAlaska führte im Jahr 2005 am gesamten Grundstück Airborne-Untersuchungen durch und legte vorrangige Ziele fest. 2006 definierten eine detaillierte Sammlung von über 2.000 Oberflächengesteinsproben und über 400 Seeablagerungsproben von den Feld-Crews von CanAlaska drei große Gebiete mit einer Dravit- und Tonalteration an der Oberfläche und lokalisierten Felsproben, die anomale Uranwerte enthielten.

Es wird vermutet, dass die Dravit- und Tonalterationen in Kombination mit den anomalen Uranwerten in den umliegenden Seen und Felsen auf die Nähe einer anomalen Uranmineralisierung im Untergrund hinweisen. Die geringe Tiefe ermöglicht durch die Verwendung der Daten der Airborne-Untersuchung auch eine genaue Definition der Aderzonen und der geologischen Strukturen.

Im Sommer 2007 führte das Unternehmen weitere Untersuchungen der IP-Widerstandsfähigkeit und geophysikalische Audiomagnettellur-Untersuchungen durch. Erste geophysikalische Bodendaten wiesen eindeutig auf eine starke Alteration in den Sandsteinhorizonten hin, die oberhalb dieser Adern im Untergrund liegen. Die Bohrungen sind für die Wintersaison 2007 geplant.

Peter Dasler, President & CEO von CanAlaska, sagte: "Wir freuen uns, die Mitglieder des koreanischen Konsortiums als unsere strategischen Partner begrüßen zu dürfen. Wir sehen sowohl in ihren strategischen als auch in ihren finanziellen Ressourcen eine große Unterstützung bei der Entdeckung einer größeren Uranlagerstätte." Tae-Jin Yang, President & CEO von Hanwha Corp./Trade Division, sagte: "Das koreanische Konsortium wählte für die Investition das Projekt Cree East von CanAlaska aufgrund dessen günstiger Lage im uranreichen Athabasca-Becken aus. CanAlaska verfügt über ein sehr professionelles Geologenteam, und wir freuen uns darauf, ihnen bei der Entdeckung zu helfen."

Über CanAlaska Uranium Ltd. – www.canalaska.com

CanAlaska Uranium (CVV -- TSX.V, CVVUF -- OTCBB, DH7 -- Frankfurt) führt im kanadischen

Athabasca-Becken Uranexplorationen bei 17 Projekten in 100%-Besitz und bei zwei Uranprojekten mit Option durch. Seit September 2004 hat das Unternehmen eines der größten Landbesitze dieser Region erworben: über 2.500.000 Acres (10.117 Quadratkilometer oder 3.906 Quadratmeilen). CanAlaska investierte über CDN\$ 24 Millionen in die Exploration seiner Grundstücke im Athabasca-Becken und beschrieb mehrere Uranziele. Erste Bohrergebnisse des Projektes West McArthur ergaben eine Uranmineralisierung und bedeutende Zonen mit hydrothermalen Alterationen, die auf eine günstige Umgebung für eine Uranlagerstätte hinweisen. Aktive Bohrungen und Explorationen wurden während des Sommers und Herbstes 2007 bei West McArthur und zwei anderen bedeutenden Projekten fortgesetzt. Das hohe Ansehen des Unternehmens im berühmten Athabasca-Becken erweckte die Aufmerksamkeit von zahlreichen internationalen strategischen Partnern. Unter anderem unterstützte Mitsubishi Development Pty., ein Tochterunternehmen des japanischen Konzerns Mitsubishi Corporation, die Explorationen von CanAlaska mit einer Finanzierung von C\$ 11 Millionen und erwarb somit eine 50%-Beteiligung am Projekt West McArthur. Es wurden auch Abkommen mit einem von Hanwha Corporation geleiteten koreanischen Konsortium abgeschlossen, das durch eine Investition von C\$ 19 Millionen eine 50%-Beteiligung am Projekt Cree East erwirbt.

Über Hanwha Corporation – www.hanwha.co.kr

Die Hanwha Group ist mit einem Umsatz von \$ 20 Milliarden und einer Marktkapitalisierung seiner notierten Unternehmen von \$ 4,65 Milliarden der siebtgrößte Konzern Koreas. Der Konzern ist in den Bereichen Chemie & Maschinerie, Finanzwesen, Dienstleistungen und Bauwesen tätig. Hanwha Corp./Trade Division ist einer der koreanischen Marktführer bei Industrieprodukten wie Stahl, Chemikalien und petrochemischen Produkten. In diesem Sektor wurde im Jahr 2006 ein Umsatz von \$ 1,65 Milliarden erzielt, was durch Handel, durch die Erschließung von Naturressourcen sowie durch strategische Partnerschaften mit ausländischen Unternehmen zur Globalisierung der koreanischen Wirtschaft beigetragen hat.

Über Korea Electric Power Corporation (KEPCO) – www.kepco.co.kr

KEPCO ist ein staatliches koreanisches Energieunternehmen mit Aktiva im Wert von über US\$ 83 Milliarden und Gewinnen von über US\$ 29 Milliarden. Das Unternehmen ist an der Erzeugung, Übertragung und Lieferung von elektrischem Strom aus weltweiten Nuklear-, Wasser-, Kohle-, Öl- und Flüssigerdgasquellen beteiligt. KEPCO liefert Elektrizität an fast alle koreanischen Haushalte und betreibt 20 Kernkraftwerke, acht weitere werden zurzeit errichtet. Das Unternehmen beschäftigt über 30.000 Mitarbeiter und ist an der koreanischen sowie an der New Yorker Börse notiert.

Über Korea Resources Corporation (KORES) – www.kores.or.kr

KORES ist eine staatliche Organisation, die 1967 gegründet wurde, um die Ressourcenerschließung in Korea zu fördern. Das Unternehmen spielt eine wesentliche Rolle als Unterstützungsorganisation für die koreanische Ressourcenindustrie und hat auch eine Führungsposition in der Informationstechnologie und bei Finanz- und Beratungsdienstleistungen inne. Das Hauptaugenmerk von KORES liegt auf fünf strategischen Geschäftsbereichen: (i) Erschließung von heimischen Ressourcen; (ii) Unterstützung der Stein- und Aggregatindustrie; (iii) Erweiterung der Übersee-Ressourcen; (iv) technische Unterstützung und Beratung für die heimische Ressourcenindustrie; und (v) Errichtung von Ressourceninformationszentren.

Über SK Energy Corporation - <http://eng.skenergy.com>

SK Energy, das 1962 als erster koreanischer Ölverarbeiter gegründet wurde, ist eines der weltweit führenden Energie- und Petrochemieunternehmen, das 5.000 Mitarbeiter beschäftigt, einen Umsatz von KRW 23,65 Billionen erzielt und 26 Standorte in aller Welt betreibt. Das Unternehmen ist ein gut situiertes Ölverarbeiter (der größte in Korea, der viertgrößte in Asien) mit einer Verarbeitungskapazität von 1,15 Millionen Barrels pro Tag (Stand 2006). Das rasche Wachstum von SK Energy in seinen Geschäftsbranchen sowie seine expandierende Position in China machten es zu einem der bedeutendsten Unternehmen auf dem asiatischen/pazifischen Energiemarkt. SK Energy ist zurzeit mit Explorations- und Erschließungsaktivitäten bei 26 Öl-/Gasblöcken in 14 Ländern beschäftigt.

Im Namen des Board of Directors

Peter Dasler, M.Sc., P.Geo.
Präsident & CEO, CanAlaska Uranium Ltd.

Kontakt:

Emil Fung, Vice President, Corp. Dev.
Tel: +1.604.685.1870
Gebührenfrei (N. America):
1-800-667-1870
Email: info@canalaska.com

Die Börse Toronto Stock Exchange hat die Richtigkeit dieser Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür. CUSIP# 13708P 10 2. Diese Pressemitteilung kann "Forward Looking Statements" im Sinne von Section 21E des U.S.-Wertpapiergesetzes 1934 in seiner jeweils gültigen Fassung enthalten. Alle hierin enthaltenen Aussagen außer solchen über historische Fakten sind zukunftsgerichtete Aussagen, die mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den durch solche Aussagen prognostizierten abweichen. Wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse maßgeblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, werden in den Dokumenten des Unternehmens bekannt gegeben, die von Zeit zu Zeit der Toronto Stock Exchange, der British Columbia Securities Commission und der United States Securities & Exchange Commission vorgelegt werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3063--CanAlaska-Uranium-Ltd.--Koreanisches-Konsortium-investiert-19-Mio.--in-das-Uranprojekt-Cree-East.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).